



## Ausgangslage

Für Unternehmen in verschiedenen Branchen stellt sich vermehrt das Problem des Fachkräftemangels. Gleichzeitig sind auf den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) des Kantons St.Gallen Stellensuchende gemeldet, bringen aber für einen möglichen Stellenantritt noch nicht genügend Fachkompetenzen mit.

## Zielsetzung

Im Rahmen einer engen und gezielten Zusammenarbeit mit Unternehmen sollen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten der RAV gefördert werden, damit diese in einer zukunftssträchtigen Branche eine Arbeitsstelle finden können.

Der potentielle Arbeitgeber bietet in Zusammenarbeit mit dem RAV die entsprechende Ausbildung an, um auf diesem Weg geeignete stellensuchende Personen für die entsprechenden Aufgaben auszubilden. Damit wird ein Beitrag zur Chancenverbesserung von Arbeitslosen geleistet und die Rekrutierung von inländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefördert. Zugleich kann damit ein Teil des jährlichen Rekrutierungsbedarfs an Fachkräften abgedeckt werden.

Dadurch werden Stellensuchende bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt nachhaltig qualifiziert und das Unternehmen bei der Suche nach qualifiziertem Personal unterstützt. Die Qualifizierung dauert maximal ein Jahr.

Das Projekt richtet sich auch an Stellensuchende der Gruppe «50plus» und unterstützt dadurch die nachhaltige Integration dieser Zielgruppe in den ersten Arbeitsmarkt.

## Vorgehen

1. Das Unternehmen definiert das Ausbildungsziel, erarbeitet ein Ausbildungs- bzw. Umschulungskonzept und definiert das Anforderungsprofil für Teilnehmende.
2. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen wird die Umsetzung des Konzeptes geprüft und die einzelnen Ausbildungsschritte den entsprechenden Mitteln (arbeitsmarktliche Massnahmen) zugeordnet. Möglich sind individuelle Kurse, Ausbildungspraktikum, Berufspraktikum oder Einarbeitungszuschüsse.
3. Auf Grund des Anforderungsprofils macht das RAV eine Vorselektion von möglichen Kandidatinnen und Kandidaten und zusammen mit dem Unternehmen wird eine Gruppe von Teilnehmenden ausgewählt.
4. Das Unternehmen lädt die möglichen Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Vorstellungsgespräch ein und macht – je nach Anforderungen – weitere Eignungsabklärungen.
5. Die theoretische und praktische Ausbildung wird gestartet und mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen und als Abschluss erfolgt die Festanstellung durch das Unternehmen.